

RS OGH 1992/4/7 5Ob67/92, 5Ob147/00d, 5Ob148/00a, 5Ob158/03a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

GBG §20

GBG §52

Rechtssatz

Die Praxis der Grundbuchsgerichte geht dahin, die Änderung des Firmennames eines Buchberechtigten durch einen Auszug aus dem Handelsregister bzw Firmenbuch (Marent, Grundbuchsrecht, RdZ 11 zu § 20 GBG), eine Amtsbestätigung des Registergerichtes oder eine Ausfertigung des betreffenden Gerichtsbeschlusses belegen zu lassen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 67/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 67/92
Veröff: NZ 1993,238 (Hofmeister, 243) = RdW 1992,369
- 5 Ob 147/00d
Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 147/00d
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Änderung der Firma im Grundbuch genügt die beglaubigte Fotokopie einer Urkunde. (T1)
- 5 Ob 148/00a
Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 148/00a
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 158/03a
Entscheidungstext OGH 09.09.2003 5 Ob 158/03a
Auch; Beisatz: Die als Benachrichtigung der Parteien dienende Ausfertigung der Eintragungsverfügung des Registergerichtes in der in §79 Abs1 letzter Satz GOG geregelten äußeren Form reicht als beweismächtige Urkunde im Sinn des §52 GBG für die begehrte Anmerkung nach §20 lita GBG aus. (T2); Veröff: SZ 2003/101

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0060610

Dokumentnummer

JJR_19920407_OGH0002_0050OB00067_9200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at